

Michael Hallek, Professor Dr. med.

Direktor der Klinik I für Innere Medizin der Universitätsklinik Köln
Direktor des Centrums für Integrierte Onkologie Köln Bonn (CIO)

Adresse

Universitätsklinikum Köln
Klinik I für Innere Medizin
Kerpener Str. 62
50937 Köln
Telefon: +49 (0)221 478 4400
Fax: +49 (0)221 478 5455

Profil

Studium der Medizin von 1978-1985 in Regensburg, München und Paris. 1985-1994 wissenschaftliche und klinische Ausbildung als Hämatologe und Onkologe in München und Harvard. 1994-2003 Oberarzt an der LMU und Leiter des Genterapie-Programms am Genzentrum und Helmholtz-Zentrum München. 1994 Gründung und Leitung der Deutsche CLL-Studiengruppe, der weltweit größten Studiengruppe zur chronischen lymphatischen Leukämie. Seit 2003 Direktor der Klinik I für Innere Medizin der Universität zu Köln und seit 2007 des Centrums für Integrierte Onkologie (CIO), das seither durch die Deutsche Krebshilfe ununterbrochen als onkologisches Spitzenzentrum ausgezeichnet wurde. Zahlreiche Auszeichnungen, wie der Paul-Martini-Preis 2012, die Binet-Rai-Medaille 2013, die Walter-Siegenthaler-Medaille in Gold 2016, den Deutschen Krebspreis 2017, den Arthur Burkhardt-Preis 2017 und die Johann-Georg-Zimmermann-Medaille 2018. Seit 2011 Mitglied der Leopoldina. Präsident des 31. Deutschen Krebskongresses 2014. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin DGIM in den Jahren 2014/2015. Seit 2016 Vorsitzender und seit 2018 geschäftsführender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie DGHO. Seit 2018 Chairman des Scientific Committee der European School of Haematology, Paris.

